

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1 Wildtiere in Deutschland	5–15
Rückkehr der Wildtiere	5–6
Tierkartei	7–10
Das kleine Buch der Wildtiere	11–12
Mein Lieblingswildtier	13
Wer bin ich?	14
Pro und contra	15
2 Der Luchs	16–25
Die Rückkehr des Luchses	16–17
Sinne und Aussehen	18–19
Körperbau und Fähigkeiten	20–21
Jäger auf leisen Pfoten	22
Der Luchs im Jahreslauf	23–24
Steckbrief	25
3 Die Wildkatze	26–32
Die Rückkehr der Wildkatze	26–27
Aussehen	28
Fressen und gefressen werden	29
Lebensraum der Wildkatze	30
Steckbrief	31
Wildkatze, Luchs oder Hauskatze?	32
4 Hilfen für unsere Wildtiere	33–36
Lebensraum für Wildtiere	33–34
Grünbrücken	35
Hilfen für unsere Wildtiere – was kannst du tun?	36
5 Spielen, rätseln, basteln	37–38
Musterbilder	37–38
Näh´ dir einen Luchs	39–41
Würfelspiel.....	42–44
Tierisches Lesezeichen	45
6 Expertentest	46–48
Lösungen.....	49–55

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wilde Tiere in Deutschland? Ein spannendes Thema, um Kinder für den Umweltschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren.

Mittlerweile gibt es die unterschiedlichsten Wildtierarten in deutschen Wäldern. Doch, wer kennt sie wirklich? Was ist das Besondere an unseren wiedergekehrten Wildtieren? Weshalb sind sie überhaupt verschwunden und kehren jetzt wieder zurück? Das und mehr erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler* in der vorliegenden Lernwerkstatt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den beiden Wildkatzenarten – dem Luchs und seiner kleineren Verwandten, der Wildkatze.

Zum Aufbau des Materialbandes:

Als Einstieg in das Thema werden im ersten Kapitel einige unserer seltenen Wildtiere in einer Tierkartei vorgestellt. Die Kinder fertigen ein kleines Bestimmungsbuch mit Steckbriefen an und erfahren dadurch viele interessante Informationen über die Tiere. In den beiden nächsten Kapiteln dreht sich alles um Luchse und Wildkatzen. Spezielle Merkmale, Besonderheiten und Unterschiede werden mit Hilfe verschiedenster Aufgabenformate erarbeitet, wobei auch Aktionen, wie beispielsweise der Nachbau des Lebensraumes einer Wildkatze, enthalten sind. Im vierten Kapitel werden Möglichkeiten behandelt, wie Lebensräume wildtierfreundlicher gestaltet werden können. Ergänzt wird die Lernwerkstatt mit einem Spiel und verschiedenen Bastel- und Gestaltungsideen. Zum Abschluss können die Schülerinnen und Schüler nochmals ihr angeeignetes Wissen in einem Expertentest für Wildtierprofis unter Beweis stellen.

Viel Freude und spannende Entdeckungen mit der vorliegenden Lernwerkstatt wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Christiane Zettl

.....
**Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form Schüler bzw. Lehrer verwendet. Gemeint sind damit selbstverständlich auch die weiblichen Personen.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten mit der ganzen Gruppe



Arbeiten in kleinen Gruppen



**Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner**

1 Wildtiere in Deutschland

Rückkehr der Wildtiere

Über Jahrhunderte hinweg hat der Mensch wilde Tiere gejagt und sie nach und nach immer weiter aus ihren Lebensräumen verdrängt. Einige wurden ausgerottet, da sie in den Augen mancher Menschen eine Gefahr darstellten, andere waren und sind durch die Abholzung der Wälder – um Platz für Städte, Anbau- und Weideflächen zu schaffen – zunehmend vom Aussterben bedroht. Auch die begehrten Felle der Tiere waren ein Grund sie zu bejagen.

Doch langsam kehren die wilden Schönheiten wieder in ihre ursprünglichen Lebensräume zurück. Naturschützern gelang es, Luchs und Wisent wieder bei uns anzusiedeln. Andere Tiere, wie beispielsweise Wolf und Wildkatze, kamen von sich aus zurück. Doch nach wie vor benötigen diese Tiere einen besonderen Schutz, um ihre Art weiterhin zu erhalten. Wildkatzen und Biber gibt es mittlerweile wieder in etwas größeren Beständen. Wölfe, Wisente und auch Fischotter noch in geringer Anzahl. Ein Tier macht sich ganz besonders rar: Der Luchs. Durch seine zurückgezogene Lebensweise ist es schwierig den genauen Bestand festzustellen. Auch der Bär war in den letzten Jahren auf kurzen Streifzügen bereits zu Besuch bei uns.



Aufgabe 1: a) *Lies genau und kreuze an.*

Richtig oder falsch?	richtig	falsch
1 Wilde Tiere haben den Menschen über Jahrhunderte gejagt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Einige Tiere wurden ganz ausgerottet, andere sind vom Aussterben bedroht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wölfe und Wildkatzen wurden wieder bei uns angesiedelt, Luchse und Wisente kamen von sich aus zurück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Etwas größere Bestände gibt es mittlerweile wieder von Bibern und Wildkatzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Auch Bären leben wieder dauerhaft bei uns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

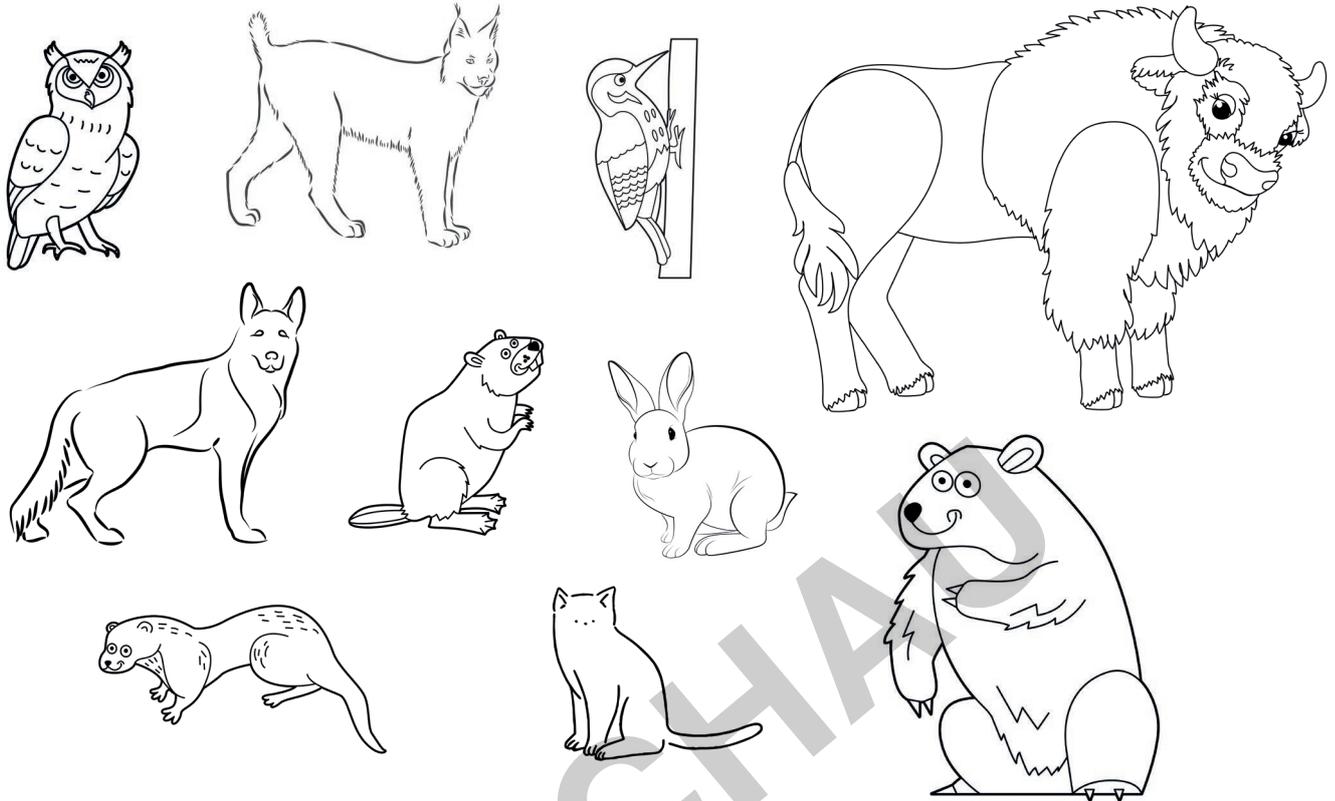
b) Verbessere die falschen Aussagen und schreibe sie richtig auf.



1 Wildtiere in Deutschland



Aufgabe 2: Welche Wildtiere werden im Text genannt? Rahme sie braun ein.



Aufgabe 3: Finde die Wildtiere im Suchsel und kreuze sie ein.

Q	R	T	Z	B	I	B	E	R	W	O	P	R	S	J	K	L	P	Ö	W	R	T	S	D	C
A	D	V	T	S	F	B	J	I	O	L	P	C	V	E	B	I	B	N	O	W	O	P	F	G
X	D	F	R	T	V	B	U	N	O	S	E	T	W	C	B	N	U	I	F	I	F	S	Q	A
L	L	U	C	H	S	C	R	T	W	V	O	G	I	E	L	L	U	C	W	S	I	K	A	T
H	U	W	O	P	Ö	V	C	E	I	F	T	S	L	W	I	S	T	Z	R	C	S	B	Ä	D
W	I	L	D	G	A	P	A	L	S	C	R	T	D	Z	U	T	Z	I	G	B	C	C	N	M
E	R	T	Z	B	N	M	U	I	E	D	R	T	K	B	F	Z	R	E	I	E	H	U	I	L
L	H	U	N	D	F	T	J	U	N	I	K	L	A	C	B	N	E	S	R	I	O	S	C	M
Q	E	R	T	Z	U	U	I	O	T	J	K	L	T	F	G	H	J	N	V	B	T	E	R	A
Y	X	V	B	N	M	K	L	I	O	P	Z	H	Z	E	R	N	I	O	Ü	S	T	C	D	U
E	R	W	E	B	N	M	O	L	P	D	F	S	E	D	U	H	A	T	R	E	E	C	N	S
T	Z	V	W	O	L	F	D	F	T	G	U	W	O	L	P	B	I	B	B	W	R	C	U	E
W	I	S	E	B	T	N	R	F	O	B	N	C	V	T	Z	S	R	T	O	L	L	M	E	R
H	A	U	O	L	E	R	F	I	S	C	H	F	I	S	H	B	Ä	R	T	Z	E	R	K	L

Tierkartei

Anmerkungen für Lehrer:

Die Karteikarten können für unterschiedliche Zwecke genutzt werden, z.B. als

- Arbeitskarten für die nachfolgenden Aufgaben
- Infokarten für die selbstständige Arbeit mit der Lernwerkstatt
- Lesetexte/Leseübung
- Abschreibkartei
- feste Kartei im Klassenzimmer für Freiarbeitsstunden

und sollten, je nach Verwendungsart, vor ihrem Einsatz laminiert werden.

Der Biber

Der Biber ist das größte Nagetier Deutschlands. Er lebt in und an Gewässern und kann ein Alter von 6 bis 10 Jahren erreichen.

Ein ausgewachsener Biber kann bei einer Körperlänge von 1 m plus ungefähr 30 cm Schwanzlänge bis zu 35 kg schwer werden. Besonderes Kennzeichen des Bibers, mit seinem dunkelbraunen Fell, ist sein platter Schwanz mit Schuppen, die sogenannte „Biberkelle“. Dieser dient



ihm beim Schwimmen und Tauchen zum Steuern und zudem als Fettspeicher für Hungerzeiten. Der Biber sieht schlecht, hat aber einen ausgezeichneten Hör- und Geruchssinn. Seine Augen und Ohren kann er bei Bedarf schließen. Die Zähne des Bibers sind orange bis leicht rötlich, da in der Vorderseite Eisen abgelagert ist, um die Zähne zu härten. So kann der Biber ganze Baumstämme abnagen und fällen. Nicht überall ist der Biber deshalb gern gesehen. Er ist jedoch auch außerordentlich nützlich. Durch seine Bauten (Biberburgen) und Dämme fließt Flusswasser langsamer, wodurch es mehr Zeit hat in die Erde einzusickern und unsere Grundwasservorräte aufzufüllen. Bei Hochwasser bremsen die Bauten des Bibers den Ablauf in Täler. So fließt das Wasser wesentlich langsamer talabwärts. Die direkte Umgebung der Biberbauten ist zudem ein beliebter Lebensraum für Fische und andere Lebewesen. Der überwiegend dämmerungs- und nachtaktive Biber ernährt sich hauptsächlich von Gräsern, Kräutern, Knospen, Blättern, Rinde und Feldfrüchten. Zu seinen Feinden gehören Uhu, Fuchs und Seeadler. Zwischen Februar und April paaren sich die Biber. Nach etwa 100 Tagen Tragzeit bekommen die Weibchen drei bis fünf Jungtiere. Der Biber ist ein geselliges Tier und lebt stets im Familienverband.

1 Wildtiere in Deutschland

Der Wolf

Der europäische Grauwolf erreicht eine Schulterhöhe von 60 bis 80 Zentimetern und eine Körperlänge von bis zu 140 Zentimetern. Das grau-braune Tier ähnelt auf den ersten Blick einem großen Hund – es hat jedoch eine gerade Rückenlinie, die beim Hund eher abfällt und es ist hochbeiniger. Der Geruchssinn eines Wolfes ist besonders gut ausgeprägt. Ein Wolf wiegt zwischen 30 und 60 kg und



kann ein Lebensalter von 7 bis 12 Jahren erreichen. Wölfe paaren sich zwischen Januar und Februar. Nach einer Tragzeit von 60 bis 75 Tagen bringt die Wölfin vier bis neun Jungtiere zur Welt. Wölfe sind Rudeltiere, weshalb sie sich auch im Rudel auf die Jagd nach Rehen, Wildschweinen und Füchsen machen. Auch kleinere Tiere wie Hasen und Mäuse stehen gelegentlich auf ihrem Speiseplan. Schafe und Ziegen reißt er nur selten, wenn das sonstige Nahrungsangebot nicht ausreicht. In Deutschland leben derzeit ca. 60 bis 70 Wolfsrudel. Ihr Revier markieren Wölfe unter anderem mit Hilfe ihres Wolfsheulens. Damit treten sie auch mit anderen Rudeln in Kontakt.



Aufgabe 1: Lies dir alle Tierkarten genau durch.
Welche Information findest du besonders interessant?





Aufgabe 2: Vervollständige die Angaben im Buch der Wildtiere.

Wähle ein weiteres Wildtier und ergänze die letzte Seite.
Tipp: Informiere dich in Tierbüchern oder im Internet.

1 Wildtiere in Deutschland

<p>Name: _____</p> <p>Größe: _____</p> <p>Gewicht: _____</p> <p>Alter: _____</p> <p>Nahrung: _____</p> <p>Feinde: _____</p> <p>Nachwuchs: _____</p>  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Klebelasche</p>	<p>Name: _____</p> <p>Größe: _____</p> <p>Gewicht: _____</p> <p>Alter: _____</p> <p>Nahrung: _____</p> <p>Feinde: _____</p> <p>Nachwuchs: _____</p>  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Klebelasche</p>
<p>Name: _____</p> <p>Größe: _____</p> <p>Gewicht: _____</p> <p>Alter: _____</p> <p>Nahrung: _____</p> <p>Feinde: _____</p> <p>Nachwuchs: _____</p>  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Klebelasche</p>	<p>Name: _____</p> <p>Größe: _____</p> <p>Gewicht: _____</p> <p>Alter: _____</p> <p>Nahrung: _____</p> <p>Feinde: _____</p> <p>Nachwuchs: _____</p>  <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Klebelasche</p>



Aufgabe: Schneide die Seiten in der Mitte auseinander und klebe das Heft an den Klebelaschen zusammen.

3 Die Wildkatze

Lebensraum der Wildkatze

Das unsichtbare Tier

Ein unsichtbares Tier? Nein, das ist die Wildkatze natürlich nicht. Sie ist jedoch sehr scheu und lebt so zurückgezogen, dass man sie kaum zu Gesicht bekommt. Ihr bevorzugter Lebensraum sind große, zusammenhängende Waldgebiete mit vielen Verstecken, z. B. in Baumhöhlen, Totholz oder unter Wurzeltellern. In diesen Waldgebieten leben und jagen sie und ziehen ihre Jungen an warmen, trockenen Plätzen auf. Doch ihr Lebensraum ist gefährdet, durch:



Aufgabe: Sieh dir die Bilder oben an und beschrifte.

Aktion: Lebensraum im Guckkasten

Du brauchst:

- einen Schuhkarton ohne Deckel
- Transparentpapier (gelb)
- braune, graue und schwarze Knete
- Tonpapier (Grün- und Brauntöne)
- Moos, kleine Äste, Zweige, Rindenstücke
- Schere, Kleber

So gehst du vor:

- Nimm den Karton und schneide ein Guckloch (ca. 4 cm) in die kürzere Seite.
- Gestalte nun das innere deines Guckkastens so, dass ein schöner Lebensraum für die Wildkatze entsteht.
- Forme aus Knete eine Wildkatze und setze sie in deinen Guckkasten. Achte darauf, dass die Katze zu sehen ist, wenn du durch das Guckloch blickst.
- Decke am Schluss den Schuhkarton mit Transparentpapier ab



3 Die Wildkatze

Steckbrief



Aufgabe: a) *Erstelle mit Hilfe der Tierkartei einen Steckbrief.*

b) *Fertige ein kleines Plakat mit allen wichtigen Infos an.
Zeichne auch ein möglichst genaues Bild einer Wildkatze.*

Tip: *Du kannst auch weitere passende Bilder im Internet suchen und aufkleben.*

Name: _____

Alter: _____

Größe: _____ Gewicht: _____

Fellfarbe: _____

Körperbau/
Aussehen: _____

Nahrung: _____

Feinde: _____

Lebensraum: _____

Paarungszeit/Wurf: _____

Besonderheiten: _____

So sieht eine Wildkatze in ihrem natürlichen Lebensraum aus:

3 Die Wildkatze

Wildkatze, Luchs oder Hauskatze?

Um welches Tier geht es hier?

Hauskatze (H)



Wildkatze (W)



Luchs (L)



Aufgabe: Ordne die Stichpunkte den Tieren zu. Trage den jeweiligen Anfangsbuchstaben des Tieres ein.
Achtung: Manchmal passen auch mehrere Buchstaben.

- Buschiger, stumpfer Schwanz
- Pinselohren
- Zutraulich
- Kurzer, schwarzer Schwanz
- Größte Raubkatze Europas
- Katzenart
- Ist an Menschen gewöhnt
- Trägt einen Backenbart
- Zarte, schlanke Schnauze



4 Hilfen für unsere Wildtiere

Lebensraum für Wildtiere



Aufgabe 1: *Mittlerweile gibt es wieder einige Wildtierarten in Deutschland. Doch weshalb sind diese Tiere überhaupt verschwunden? Sieh dir die Bilder genau an und schreibe jeweils einen passenden Satz darunter.*









So könnte der passende Lebensraum für unsere Wildtiere aussehen: